

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Wirtschaftsrevue. Ausgabe D. 1946-1950 1950**

1 (4.1.1950)

1933 Nr. 5 P. 22/34



Auf diesem Bild ist eine neuartige Zentralfeder für Personenkraftwagen zu sehen. Die Feder besteht aus einem zentralen Zylinder mit vier nach außen gerichteten Federschenkeln...

# WIRTSCHAFTSREVUE

UNABHÄNGIGE EUROPÄISCHE WOCHENSCHRIFT

Nr. 1 — 5. Jahrgang Karlsruhe, 4. Januar 1930 Aug. D. Preis 50 D-Pfennige

## Benzinverteilung — ein schlechter Start

Sondersteuern müssen zweckgebunden sein - Steuerdruck gefährdet Aufwärtsentwicklung  
Gutes Silvestergeschäft - Börsenkurse steigen - Produktion wächst weiter - D-Mark fest

### Regieren und Verwalten

Es wird viel regiert in der Deutschen Bundesrepublik und ihren Ländern. Trotz der Beschränkung der Souveränität durch die Weimarer Verfassung ist die Zahl der Gesetze und Verordnungen in den letzten Jahren stark gestiegen. Die Verwaltung ist dadurch überfordert, und die Bürger sind überfordert.

Der Jahreswechsel ist häufig mit viel mehrerem Regen besetzt und besprochen werden. Die Silvesterfeierlichkeiten waren ebenfalls wie die meisten großen Lokale. Allgemein erfährt man, daß selbst die Wirtse und Veranstalter nicht mit einem so großem Umsatz gerechnet haben.

Der kritische Punkt erreicht. Es darf nicht übersehen werden, daß die Lage unserer Konjunktur an einem kritischen Punkt gekommen ist. Werden die Steuern nicht gesenkt, liegt jetzt bereits unmittelbar die Gefahr vor, daß die Konjunkturpessimisten recht haben.

### Die Silvesterfeierlichkeiten

Die Silvesterfeierlichkeiten waren ebenfalls wie die meisten großen Lokale. Allgemein erfährt man, daß selbst die Wirtse und Veranstalter nicht mit einem so großem Umsatz gerechnet haben. Die Silvesterfeierlichkeiten waren ebenfalls wie die meisten großen Lokale.

### Kostenerhöhungen nur durch die Regierung

Noch betrüblicher ist die Tatsache, daß von seiten der Regierung alles getan wird, um die Kosten zu erhöhen. Am stärksten ist die Benzinsteuererhöhung. Sie ist, um es deutlich zu sagen, unverantwortlich.

### Eier billiger

Wie sagte schon oben, daß die Preise steigende Tendenz zeigen. An der Spitze marschieren die Eier. Nach sechs Tagen vor Weihnachten waren die Eier um vier Wochen angehoben.

### Die Silvesterfeierlichkeiten

Die Silvesterfeierlichkeiten waren ebenfalls wie die meisten großen Lokale. Allgemein erfährt man, daß selbst die Wirtse und Veranstalter nicht mit einem so großem Umsatz gerechnet haben.

### Börse sehr fest

Die Börse ließ sich nicht lumpen und brachte in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr neue starke Kursaufhebungen. Drei bekannte Papiere stiegen in den Kreisen der Partei-Werte.

### Abrückende Preise

Geben wir nun zu, daß an dieser Stelle Mäßigkeit zusammenzustellen der wertschöpfenden Güter der letzten Zeit vorliegt. Der freie Markt zeigt sich.

### Die Silvesterfeierlichkeiten

Die Silvesterfeierlichkeiten waren ebenfalls wie die meisten großen Lokale. Allgemein erfährt man, daß selbst die Wirtse und Veranstalter nicht mit einem so großem Umsatz gerechnet haben.

### Ski-Scheue für die Straße

Noch eine Feststellung bedarf einer klaren Begründung. Fast generell im Verkehrswesen wurde die Erfahrung gemacht, daß immer und zum Teil durch die Mode verführte Waren gekauft wurden.

### Starke Produktionssteigerung

Die Auftragslage der Eisen- und Metallindustrie ist für die Wintermonate durch die Beibehaltung des Exportes und des Inlandbestandes sichergestellt. Auch die Abschüsse mit der Ostsee weisen auf eine verstärkte Lieferung in diese Gebiete hin.

### Die Silvesterfeierlichkeiten

Die Silvesterfeierlichkeiten waren ebenfalls wie die meisten großen Lokale. Allgemein erfährt man, daß selbst die Wirtse und Veranstalter nicht mit einem so großem Umsatz gerechnet haben.

### Die Silvesterfeierlichkeiten

Die Silvesterfeierlichkeiten waren ebenfalls wie die meisten großen Lokale. Allgemein erfährt man, daß selbst die Wirtse und Veranstalter nicht mit einem so großem Umsatz gerechnet haben.

### Die erste D-Mark-Dividende

Die Weimarerische Ferngas-A.G. Darmstadt hat das Grundkapital, das in der RM-Schuldenschein (25. 4. 28) mit 2.000.000 RM ausbezahlt wurde, auf 2.200.000 DM um festgesetzt.





Wir greifen auf:

Liberalisierung des Waren- austausches?

Im Augenblick wird viel von einer „Liberalisierung“ des Güterverkehrs gesprochen. Die GEEC hat in Herbst von den Marshall-Plan-Ländern an Liberalisierungspläne angefordert...

Nach Aufhebung der Bewirtschaftung für sämtliche Nuts- und Bauholzsortimente wird für das Forstwirtschaftsjahr 1950 eine Umlage im bisherigen üblichen Sinne nicht mehr erhebt. Im Rahmen des Marshall-Planes hat das Land Baden in Staats-, Gemeinde- und Privatforsten 1,81 Mill. Festmeter Derbholz mit Binde...

Aus der deutschen Wirtschaft

Französische Zone

Maschinenentnahme besonders hart betroffenen Betriebe der gewerblichen Wirtschaft ist zum Zwecke der Wiederbeschaffung dringend erforderliche Betriebsrichtungen eine besondere Kreditmöglichkeit geschaffen worden...

Nicht nur der Ausschuss für Wirtschaftskontrollen der Industriellen Verbände, dem 36 Großverbände angegeschlossen sind, sondern auch die Verbindungsstelle der Vereinigungen der Arbeitgeberverbände Wiesbaden ist in diesen Tagen nach Köln übersiedelt...

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...

Gänseleber-Autarkie

12 der Landwirtschaftsdebatte im Räte der Republik erklärte der französische Landwirtschaftsminister Valay, daß die Landwirtschaftspolitik der Regierung nach wie vor eine Steigerung der Produktion betriebe...

Mit 130 073 Beschäftigten Ende November 1949 übertraf nach dem letzten Monatsbericht des Statistischen Landesamtes Baden die Zahl der in der industriellen Produktion Beschäftigten erstmalig die von 1936 um 6,8 Prozent...

Englische Zone

Niederstücken sei die Substanz für eine beschlossene Reibstahlerzeugung erhalten geblieben. Für die Badische Stahlwerke und die deutschen Reibstahlerwerke sei der Demontagericht im Vergleich zu den anderen Werken nicht so sehr ins Gewicht gefallen...

Die hiesigen Holzwerke sind in der Lage, sich den Anforderungen der britischen Holzindustrie anzupassen. Die britische Holzindustrie ist nach dem Krieg stark zurückgegangen und die Produktion ist noch im Aufbruch...

Die Metallwerke Sonthofen GmbH hat ihren Sitz von Bamberg nach Sonthofen verlegt. Sie stellt Eisenarbeiten, Elektro-Kocher, Mischstromlein- und Aufnahmegeräte her...

Ein Jahr Plan-Milchwirtschaft in England

Die Hintergründe der Planüberleitung am 18. September 1949 sind unseren Lesern klar, und doch scheint es wichtig, dies und die inzwischen eingetretene Entwicklung nebeneinander zu stellen...

stärkt werden, daß es diese Gelegenheit vorübergehen ließ, ohne sie zu ihrem allgemeinen Rettenmachen zu benutzen. Der beherrschende Apparat Großbritannien, die zwangsläufige Folge einer jeden Planwirtschaft, ist überbestimmt und kostenintensiv...

im Thüringer Wald wurden in diesem Jahr rund 11 000 ha Kahlschläge (folgen von Windbruch, Borkenkäferbefall und Raubbau während des Krieges) wieder aufgeforstet. Zu den Kahlflächen sind auch weitaus andere Flächen wie Birke, Eiche und Pappel angeplant...

des Baufwerks Oranienburg geplant. In Wittstock/OTaprignitz soll eine Maßstäbe errichtet werden. Große Investitionen sollen auch für den Ausbau der Textilindustrie vorgesehen werden...

Ab 1950 sollen nach einem Bescheid des Bundesverwaltungsamtes der FDGB in der Sowjetzone 31 selbständige Verbände für die einzelnen Industriezweige geschaffen werden. Ab 1950 sollen nach einem Bescheid des Bundesverwaltungsamtes der FDGB in der Sowjetzone 31 selbständige Verbände für die einzelnen Industriezweige geschaffen werden...

werden der Aufbau des Erdbler-Werkes Teltow für die Herstellung von Wechselstromkähnen, des Chemiewerkes Kottbus für die Produktion von Talkum und der chemischen Fabrik Marienhütte in Fürstentum aufgeführt. Auf Beschluß des Ministerrats der Ostzonen-Regierung wird ab 1. Januar 1950 in allen volkreichen Betrieben der Betriebswirtschaftsplan eingeführt...

Amerikanische Zone

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...

Die kbröth in Kassel gebildete Interessengemeinschaft kriegsgeschädigter Wirtschaft nimmt an einer Verleubarung zur Kreditlinie der Industrie des Bundesgebietes Stellung...





Welt-Warenmärkte

Weiter überwiegend fest

Fünftlich wollen auch die USA Kompensationsgeschäfte (aber nicht mit Deutschland) machen, um strategische Rohstoffe zu erhalten

Die Tatsache, daß die Versorgung der Welt in wichtigen Nahrungsstoffen und Rohstoffen im Jahre 1948 den Wandel von der Menge- zur Überflußwirtschaft vollauf bewiesen hat, ist bereits schon eine Weisung...

Die Tatsache, daß die Versorgung der Welt in wichtigen Nahrungsstoffen und Rohstoffen im Jahre 1948 den Wandel von der Menge- zur Überflußwirtschaft vollauf bewiesen hat, ist bereits schon eine Weisung...

Die Tatsache, daß die Versorgung der Welt in wichtigen Nahrungsstoffen und Rohstoffen im Jahre 1948 den Wandel von der Menge- zur Überflußwirtschaft vollauf bewiesen hat, ist bereits schon eine Weisung...

Die Tatsache, daß die Versorgung der Welt in wichtigen Nahrungsstoffen und Rohstoffen im Jahre 1948 den Wandel von der Menge- zur Überflußwirtschaft vollauf bewiesen hat, ist bereits schon eine Weisung...

man, so daß allgemein auch die erste Hälfte von 1950 mit einem ausgeprägten Auftragsboom rechnen werden kann.

Table with market data, including exchange rates and prices for various commodities like metals and grains.

Welt-Metallwirtschaft an der Wende

Preise gingen 1949 zurück, sind aber immer noch viel höher als im Frieden - Bewirtschaftung überlebt

Das Jahr 1949 hat die lange erwartete Wende in der Weltmetallwirtschaft gebracht. Was das Jahr 1948 durch ein wenigstens scheinbares Knappheitsgefühl...

Bewirtschaftung von Kupfer, Zink und Stahl in England heute überlebt, jedoch hat sich das Versorgungsministerium bisher nicht entschließen können...

Table showing metal prices and market trends for 1949, categorized by metal type and region.

Getreide: An der Chicagoer Getreidemaschine sind die Mähdrescher für Weizen, Mais, Gerste...

Getreide: An der Chicagoer Getreidemaschine sind die Mähdrescher für Weizen, Mais, Gerste...

Getreide: An der Chicagoer Getreidemaschine sind die Mähdrescher für Weizen, Mais, Gerste...

Getreide: An der Chicagoer Getreidemaschine sind die Mähdrescher für Weizen, Mais, Gerste...

Getreide: An der Chicagoer Getreidemaschine sind die Mähdrescher für Weizen, Mais, Gerste...

Getreide: An der Chicagoer Getreidemaschine sind die Mähdrescher für Weizen, Mais, Gerste...

Getreide-Notierungen: Weizenpreise in Chicago in Dollar-Cent je Bushel, 1 Bushel = 34,3 kg.

Getreide-Notierungen: Weizenpreise in Chicago in Dollar-Cent je Bushel, 1 Bushel = 34,3 kg.

Getreide-Notierungen: Weizenpreise in Chicago in Dollar-Cent je Bushel, 1 Bushel = 34,3 kg.

Getreide-Notierungen: Weizenpreise in Chicago in Dollar-Cent je Bushel, 1 Bushel = 34,3 kg.

Getreide-Notierungen: Weizenpreise in Chicago in Dollar-Cent je Bushel, 1 Bushel = 34,3 kg.

Getreide-Notierungen: Weizenpreise in Chicago in Dollar-Cent je Bushel, 1 Bushel = 34,3 kg.

Advertisement for Süddeutscher Spinnweber-Verband G.m.b.H., Stuttgart z. Zt. Wendlingen (Neckar). Includes logo and contact information.

Zucker: Die Zuckermärkte sind im Januar 1950 im Vergleich mit den letzten Monaten...

Zucker: Die Zuckermärkte sind im Januar 1950 im Vergleich mit den letzten Monaten...

Zucker: Die Zuckermärkte sind im Januar 1950 im Vergleich mit den letzten Monaten...

Zucker: Die Zuckermärkte sind im Januar 1950 im Vergleich mit den letzten Monaten...

Zucker: Die Zuckermärkte sind im Januar 1950 im Vergleich mit den letzten Monaten...

Zucker: Die Zuckermärkte sind im Januar 1950 im Vergleich mit den letzten Monaten...



Haus-Geschäftsverbindungen für den

Export nach Holland, den holländischen Kolonien, Indonesien und Curacao

vermittelt Ihnen die einzige holländische Fachzeitschrift für Großhandel, Export, Import

Groothandel

Werkblad voor Import, Export, Transit, Reciprociteit en Binnenlandse Handel

Organ der Handelskammer in Den Haag für die Sektion Großhandel, Export, Import

Auflage wöchentlich 40 000 Exemplare

Abonnenten sind alle Großhändler, Exporteure und Importeure in Holland, den holländischen Kolonien, Indonesien und Curacao, ferner alle holländischen Großkaufleute im Ausland sowie die großen Handelsfirmen in Belgien und Luxemburg.

Groothandel

nimmt Anzeigenaufträge deutscher Firmen ab 1. Januar 1950 gegen Zahlung in Deutscher Mark entgegen. Interessenten wenden sich an die

Generalvertretung für Deutschland: Karlsruher Wirtschaftsverlag G. m. b. H. (17a) Karlsruhe (Baden), Veilchenstraße 35

Transp. Zeitungsblätter, Zeichenkarten, Millimeterpapier, Lochrhythmenpapier, Diagrammpapier, Registrierpapier, Rechenblätter etc. auf. Lieferbar. Anfragen u. B. 1078 an die Wirtschaftsrevue, Karlsruhe, Veilchenstraße 35.

Erbschaft, Erbschaftsteuer und Einkommensteuer, vgl. Besondere Wirtschaftsprüfung, G. m. b. H., Karlsruhe I, Bf. Veilchenstr. 35.

Werkvermittlung für gute Postvermittlung gesucht. Angebote unter Nr. 1 549 an Karlsruhe Wirtschaftsprüfung, G. m. b. H., Karlsruhe I, Bf. Veilchenstr. 35.

Einzelheft-Preis: 1,50 DM. 10 Hefen: 14,50 DM. 20 Hefen: 28,00 DM. 50 Hefen: 69,00 DM. 100 Hefen: 136,00 DM.

Kontakt in 26 Ländern der Welt

mit den Kreisen, die an einer Verbindung mit Deutschland persönlich und geschäftlich interessiert sind, und die im Geschäftsleben Ihres Landes eine maßgebende Stellung einnehmen, vermittelt Ihnen

DER STANDPUNKT

die unabhängige Wochenzeitung für abendländische Kultur, Politik und Wirtschaft (Verlagsgesellschaft Bozen/Tirol)

DER STANDPUNKT ist die außerhalb Deutschlands meistgelesene Zeitung in deutscher Sprache, die auf fünf Kontinenten in 26 Ländern, in

Ägypten, Argentinien, Belgien, Brasilien, Canada, Dänemark, Ecuador, England, Frankreich, Holland, Italien, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Palästina, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Südafrika, Türkei, Uruguay, U.S.A.

von 31000 festen Lesern gelesen wird.

DER STANDPUNKT bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Geschäftsverbindungen mit dem Ausland für den Export Ihrer Erzeugnisse anzubahnen. Unsere Bozener Werbeabteilung übernimmt kostenlos die englische oder italienische Übersetzung Ihrer deutschen Anzeigen. In sprachlich einwandfreier Form und verhilft sie Ihrer Werbung zu dem gewünschten Erfolg.

DER STANDPUNKT nimmt Anzeigenaufträge deutscher Firmen ab 1. Januar 1950 gegen Zahlung in Deutscher Mark entgegen. Interessenten wenden sich an

„DER STANDPUNKT“ Generalrepräsentanz für Deutschland

(17a) KARLSRUHE (Baden), Veilchenstraße 35

Abonnements-Bestellung

An die WIRTSCHAFTSREVUE, Karlsruhe, Wirtschaftsverlag GmbH, KARLSRUHE IN BADEN, Veilchenstraße 35

Hiermit bestelle ich mir ab sofort bis auf weiteres Exemplare der WIRTSCHAFTSREVUE

durch die Post / unter Streifen zum monatlichen Abonnementpreis von DM 1.— zuzügl. Postaufschlag oder Porto.

Name/Firma, Beruf/Branchen, Ort und Straße, Datum (Unterschrift/Stempel)

Table with 3 columns: Item, 1949, 1948. Rows include Metallverarbeitung, Maschinenbau, etc.

Legt man diese Zahlen zugrunde, so ist wahrscheinlich mit einer Bergwerksleistung an Zinn mit einem Zinnsinn von etwa 130 000 t für 1949 zu rechnen. Die Hütten-Zinn-Erzeugung wird voraussichtlich sogar rund 181 000 t erreichen, während der Verbrauch mit 123 000 t unter dem des Vorjahres bleiben dürfte.

ECA-Jahresbericht

Die Verwaltung für das Europa-Wirtschaftsprogramm veröffentlicht ihren Bericht über das Jahr 1949. Nach den Angaben des Berichts haben die Marshall-Plan-Länder bis 30. Dez. für 3 887 540 000 Dollar Güter erhalten, davon 1 810 072 000 Dollar Industriegüter, der Rest entfiel auf Lebensmittel. Am der Spitze der Empfängerländer stehen Großbritannien, Frankreich, Westdeutschland und Italien.

Das Jahr 1949 war für den Auf- und Ab des Wirtschaftsgeschehens für die Entwicklung in den internationalen Effektenbörsen und Devisenmärkten von großer Bedeutung. Die Weltwirtschaft hat sich im Laufe des Jahres in einem stetigen Aufwärtstrend bewegt, wobei die Welt bereits im nächsten Jahre sein Goldstandard zurückfinden werde.

Blut und Zink

Für diese beiden Metalle ist die Erzeugung auch weiterhin nur schwer zu erwarten, weil die Länder hinter dem Eisernen Vorhang nicht berichten. Die Weltproduktion dürfte in den ersten neun Monaten 1949 etwa 1 Mill. t betragen haben, was für das ganze Jahr mit einer Produktion der Welt von mindestens 1,4 bis 1,5 Mill. t zu rechnen ist.

Aluminium

War die Welt 1949 mit Aluminium trotz der Bedeutungslosigkeit im Krieg aufgeschüttet, so hat sich hier die Lage auch entspannt. Die Weltaluminiumproduktion, für die keine zuverlässigen Angaben vorliegen, um ihre Höhe für 1949 nach zu schätzen, hat sich, wie aus Einzelangaben über diese Industrie zu erkennen ist, erhöht. Sie wäre wahrscheinlich ständiger gestiegen, wenn nicht Energie- und Rohstoffmangel die Produktion behindert hätte.

Die Preisentwicklung

Es hat den Anschein, als wenn, wie schon eingangs bemerkt, die Nachkriegshaus für Metalle 1949 ihr Ende gefunden hat, um wieder gestiegenen Verhältnissen Platz zu machen. Im Laufe des Jahres 1949 wurden folgende Höchstnotierungen erreicht: Kupfer 23,20 ct je lb, Zinn 21,20 ct, Zink 17,50 ct und Zinn 103,00 ct.

Metallpreise in ct je lb

Table with 3 columns: Metal, Dec 1949, Dec 1948. Rows include Kupfer, Zinn, Zink, Aluminium.

Ende 1949 lagen die Zinnpreise noch unter 100 Proc. über dem Durchschnittspreis des Jahres 1948, der Kupferpreis um rund 85 Proc., der Zinkpreis um 152 Proc. und der Aluminiumpreis um 150 Proc. Nur der Aluminiumpreis lag um 15 Prozent unter dem Preis des Jahres 1948.

Table with 3 columns: Item, 1949, 1948. Rows include ASG, Brown, Boveri, etc.

Das Jahr 1949 war für den Auf- und Ab des Wirtschaftsgeschehens für die Entwicklung in den internationalen Effektenbörsen und Devisenmärkten von großer Bedeutung. Die Weltwirtschaft hat sich im Laufe des Jahres in einem stetigen Aufwärtstrend bewegt, wobei die Welt bereits im nächsten Jahre sein Goldstandard zurückfinden werde.

Das Jahr 1949 war für den Auf- und Ab des Wirtschaftsgeschehens für die Entwicklung in den internationalen Effektenbörsen und Devisenmärkten von großer Bedeutung. Die Weltwirtschaft hat sich im Laufe des Jahres in einem stetigen Aufwärtstrend bewegt, wobei die Welt bereits im nächsten Jahre sein Goldstandard zurückfinden werde.

Auslandsbörsen

Das Jahr 1949 war für den Auf- und Ab des Wirtschaftsgeschehens für die Entwicklung in den internationalen Effektenbörsen und Devisenmärkten von großer Bedeutung. Die Weltwirtschaft hat sich im Laufe des Jahres in einem stetigen Aufwärtstrend bewegt, wobei die Welt bereits im nächsten Jahre sein Goldstandard zurückfinden werde.

Die Entwicklung der D-Mark

Die Entwicklung der D-Mark ist ein zentraler Punkt der internationalen Wirtschaft. Sie hat sich im Laufe des Jahres 1949 in einem stetigen Aufwärtstrend bewegt, wobei die Welt bereits im nächsten Jahre sein Goldstandard zurückfinden werde.

Die Entwicklung der D-Mark (Fortsetzung)

Table with 3 columns: Item, 1949, 1948. Rows include D-Mark, London, New York, etc.

Deutsche Börsen

Table with 3 columns: Item, 1949, 1948. Rows include Alexanderwerk, Badische Masch., etc.

Table with 3 columns: Item, 1949, 1948. Rows include Anhalt, Anhalt, Anhalt, etc.

Auslandsbörsen (Fortsetzung)

Die Entwicklung der D-Mark ist ein zentraler Punkt der internationalen Wirtschaft. Sie hat sich im Laufe des Jahres 1949 in einem stetigen Aufwärtstrend bewegt, wobei die Welt bereits im nächsten Jahre sein Goldstandard zurückfinden werde.

Die Entwicklung der D-Mark (Fortsetzung)

Table with 3 columns: Item, 1949, 1948. Rows include D-Mark, London, New York, etc.